

KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Max Schweinburg — Künstlerische Leitung: Dr. Rudolf Beer



Donnerstag den 24. März 1932



Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Letzte Aufführung!

Wie man Vater wird

(Bourrachon)

Luftspiel in drei Akten von **Laurent Doillet**, deutsch von Otto Eisenschlag

Ovide Bourrachon	Moser
Céleste seine Schwester	Rosar
Albert Bruneau, deren Mann	Neugebauer
Geneviève Dumain	Degischer
Doktor Vidal	Schürenberg
Henri Mirguel	Hörbiger
Ein Bureau-diener	Ernst
Ein Stubenmädchen	Blon

Regie: Paul Kalbeck

Bühnenbild und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Damenhüte: Studio **Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a

Berberteppiche: **Philipp Haas & Söhne**, I., Stock-im-Eisenplatz 6

Apotheken-Standgefäße: **Hans Meßner**, Apotheken-Einrichtungen, II., Schiffamtsgasse 12

Spizendecke: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Ab Samstag den 26. März 1932, täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel des Theaters in der Josefstadt

Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von **Otto Indig**

Mitwirkend die Damen: Czepa, Seidner, Wessely; die Herren: Daghofer, Delius, Hörbiger, Hüffel, Liewehr, Moser, Neugebauer, Rudolph, Schich, Teubler — Regie: Otto Ludwig Preminger

Kartenverkauf an der Kassa im Theater, I., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-4-22) von 9 Uhr vormittags ununterbrochen bis zum Beginn der Vorstellung, und in sämtlichen Kartenbüros